

# LArS.NRW

## Arbeitsmaterial zu Modulteil B2 – Diskussionsverhalten der Schüler\*innen

LArS:

Lernen mit **A**nimationsfilmen realer **S**zenen sozialwissenschaftlicher

Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr-/Lernangebot zur

Professionalisierung angehender Lehrkräfte



Ein Kooperationsvorhaben empfohlen durch die:



INNOVATION DURCH KOOPERATION

gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung.....	4
1.1	Über das Projekt LArS.nrw.....	4
1.2	Kontaktinformationen Modul B – Urteilsbildungsphase.....	4
1.3	Struktur der Arbeitsmaterialien.....	5
1.4	Literatur.....	6
2	Überblick der Einheit.....	6
3	Vorbereitende Aufgaben.....	7
3.1	Mini-Quiz zur NPD und Parteiverbotsverfahren I.....	7
3.2	Mini-Quiz zur NPD und Parteiverbotsverfahren II.....	7
3.3	Mini-Quiz zur NPD und Parteiverbotsverfahren III.....	8
3.4	Faktenwissen und konzeptuelles Wissen .....	8
3.5	Fachkonzepte.....	8
3.6	Fehlkonzepte.....	8
4	Kontextinformationen zum Animationsfilm .....	9
5	Beobachtungsaufgaben .....	9
5.1	Aufgabe 1 – Argumente der Schüler*innen.....	10
5.2	Aufgabe 2 – Eingreifen der Lehrkraft.....	10
6	Analyseaufgaben.....	10
6.1	Aufgabe 3 – Schüler S10-M und S2-M.....	10
6.2	Aufgabe 4 – Auswirkungen auf den Diskussionsverlauf .....	11
7	Reflexions- und Entwicklungsaufgaben .....	11
7.1	Aufgabe 5 – Lenkung einer Talkshow.....	11
7.2	Aufgabe 6 – Diagnose von Fach- und Fehlkonzepten.....	11
8	Nachbereitende Aufgaben .....	11
8.1	Aufgabe 7 – Gründe für und gegen Eingriffe.....	11
9	Kontaktinformationen.....	12

**ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Abbildung 1: Screenshot des Videos „No. 11: Diskussionsverhalten in einer Fishbowl-Diskussion (JG 8)“ .....	10
---	----

## 1 Einführung

### Herzlich Willkommen zum Arbeitsmaterial von LArS.nrw!

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über das Projekt LArS.nrw, die Kontaktmöglichkeiten der Projektbeteiligten sowie eine Übersicht über die in den Aufgaben verwendete Literatur. Auf der letzten Seite finden Sie eine Übersicht über alle Aufgaben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit LArS!

#### 1.1 Über das Projekt LArS.nrw

Das Projekt „Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer“ (kurz: LArS.nrw) erschließt in Forschung und Lehre das Potential von Animationen realer Unterrichtsszenen für die Lehrer\*innenbildung im Fach Sozialwissenschaften. Animierte Darstellungen von Unterricht sind eine Form der Praxisrepräsentation (Grossmann et al., 2009). Sie ermöglichen situiertes Lernen, das heißt theoretische Konzepte werden an konkreten Unterrichtsbeispielen kontextualisiert. In der Lehrer\*innenbildung werden bislang vor allem Unterrichtsvideos und Transkriptionen eingesetzt. Animationen realer Unterrichtsszenen stellen demgegenüber Neuland dar. Sie erlauben eine gezielte Darstellung fachdidaktisch relevanter Aspekte des Unterrichtens bei reduzierter Individualität der Schüler\*innen- und Lehrer\*innencharaktere. In dem Projekt entstehen Forschungsarbeiten zu differentiellen Wirkungen der Vignettenformate Animation, Unterrichtsvideo und Transkript (JProf. Dr. Gronostay) sowie zwei Promotionsprojekte und eine Masterarbeit.

#### 1.2 Kontaktinformationen Modul B – Urteilsbildungsphase

##### Projektleitung am Standort Duisburg-Essen

##### Prof. Dr. Sabine Manzel

Lehrstuhlinhaberin, Didaktik der Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 12, 45117, Essen

Telefon: (0201) 183 - 4305

E-Mail: [sabine.manzel@uni-due.de](mailto:sabine.manzel@uni-due.de)

## Projektmitarbeiter

### Frederik Heyen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Didaktik der Sozialwissenschaften

Universitätsstr. 12, 45117, Essen

Telefon: (0201) 183 - 6763

E-Mail: frederik.heyen@uni-due.de

## 1.3 Struktur der Arbeitsmaterialien

**Das Arbeitsmaterial von LArS.nrw ist in jedem Modul nach folgender Struktur aufgebaut:**

- (1) Vorbereitende Aufgaben:** Für jeden Modulteil wird ein Set aus vorbereitenden Aufgaben angeboten. Diese dienen zusammen mit der Lektüre fachdidaktischer Literatur der Überprüfung des eigenen Wissens und stellen keinen Test dar. Die Fragen können jederzeit wiederholt werden. Die Aufgaben dienen der Vorbereitung auf die Arbeit mit dem jeweiligen Animationsfilm. Je nach Lehrkontext kann es aus didaktischen Gründen sinnvoll sein, keine vorbereitenden Aufgaben einzusetzen und/oder andere fachdidaktische Literatur zu verwenden.
- (2) Beobachtungs-, Analyse-, Reflexions-/Entwicklungsaufgaben:** Diese Aufgaben beziehen sich direkt auf den Animationsfilm von LArS.nrw und können ohne den Animationsfilm nicht bearbeitet werden. Dieser ist in die jeweiligen Aufgabenseiten eingebunden und steht zusätzlich über das Online-Portal ORCA.nrw zur Verfügung. Für die Aufgaben ist ein ansteigendes Anforderungsniveau zur Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung kennzeichnend. Zuerst werden bestimmte Elemente im Animationsfilm beobachtet, anschließend diese unter Rückgriff auf das eigene fachdidaktische Wissen zu analysiert und schließlich die Beobachtungen und Ergebnisse zu reflektieren und mögliche Handlungsalternativen zu entwickeln.
- (3) Nachbereitende Aufgaben:** Die nachbereitenden Aufgaben dienen der Sicherung der Arbeitsergebnisse, vertiefen Elemente des Animationsfilms oder lassen Konsequenzen und Relevanzen für die eigene Unterrichtspraxis erörtern. Das Ziel ist, den verschiedenen Perspektiven der Lernenden sowie den daraus folgenden unterschiedlichen Erklärungs- und Lösungsansätze einen Raum zu bieten, das neu gewonnene Wissen auf die eigene Schul- und Unterrichtspraxis zu übertragen und den Blick auf die eigene Lehrer\*innenprofessionalität zu lenken.

## 1.4 Literatur

### Literatur zur Vorbereitung:

Weißeno et al. (2010). *Konzepte der Politik – ein Kompetenzmodell. Bundeszentrale für politische Bildung*. Online frei [verfügbar](#).

### Literatur zur Vertiefung:

Goll, T. (2020). Basis- und Fachkonzepte. In S. Achour, M. Busch, P. Massing & C. Meyer-Heidemann (Hrsg.), *Wörterbuch Politikunterricht* (S. 23–26). Wochenschau Verlag.

Gronostay, D. (2019). *Argumentative Lehr-Lern-Prozesse im Politikunterricht*. Springer Fachmedien.

Mosch, M. (2013). *Diagnostikmethoden in der politischen Bildung* [Gießen, Justus-Liebig-Universität, Diss., 2013, Universitätsbibliothek]. Deutsche Nationalbibliothek. Online frei [verfügbar](#).

Oberle, M. (2020). Beutelsbacher Konsens. In S. Achour, M. Busch, P. Massing & C. Meyer-Heidemann (Hrsg.), *Wörterbuch Politikunterricht* (S. 30–32). Wochenschau Verlag.

Sowinski, M. (2017). Concept Maps zur Erfassung von Wissensstrukturen im Politikunterricht bei Schüler\*innen der 8. Jahrgangsstufe – Eine quasi-experimentelle Pilotstudie. In S. Manzel & C. Schelle (Hrsg.), *Empirische Forschung zur schulischen Politischen Bildung* (S. 87–98). Springer Fachmedien.

## 2 Überblick der Einheit

### Folgendes erwartet Sie in diesem Modulteil:

Sie...

- vertiefen Ihr Wissen über fachbezogene Diagnostik.
- untersuchen eine exemplarische Fishbowl-Diskussion zum Thema „NPD-Verbot“.
- analysieren Diskussionsbeiträge von Schüler\*innen hinsichtlich zugrundeliegender Fach- und Fehlkonzepte.
- reflektieren Handlungsmöglichkeiten der Lehrkraft.

### Das Modulteil verfolgt folgende Kompetenzziele:

Sie...

- erkennen Argumentationen zugrundeliegende Fach- und Fehlkonzepte.

- beurteilen den Einfluss von Fach- und Fehlkonzepten auf den Verlauf von Fishbowl-Diskussionen.
- reflektieren Möglichkeiten einer Lehrkraft, den Verlauf einer Fishbowl-Diskussion zu beeinflussen.
- erörtern, welche Gründe für und welche Gründe gegen Eingriffe einer Lehrkraft in Fishbowl-Diskussionen sprechen.

### 3 Vorbereitende Aufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

**Die nachfolgenden optionalen Aufgaben dienen der individuellen Vorbereitung auf die Kernaufgaben der Moduleinheit und stellen sicher, dass Sie über das notwendige Fachwissen verfügen, um die Aufgaben gut bearbeiten zu können.**

#### 3.1 Mini-Quiz zur NPD und Parteiverbotsverfahren I

Was ist die „NPD“?

- Die **Naturschutzpartei Deutschlands**, eine 1989 gegründete und 2005 aufgelöste ökologische Kleinpartei.
- Die **Nationaldemokratische Partei Deutschlands**, eine 1960 gegründete und bis heute bestehende rechtsextreme Kleinpartei.
- Die **Nepotismuspartei Deutschlands**, eine 1956 gegründete und 1965 verbotene deutsche Partei, die sich für die Förderung der Vettemwirtschaft einsetzte.
- Die **Norddeutsche Partei in Dänemark**, eine seit 1997 in zwei südlichen Regionen Dänemarks bestehende Partei, die die Interessen der deutschen Minderheit vertritt.

#### 3.2 Mini-Quiz zur NPD und Parteiverbotsverfahren II

Unter welchen Umständen kann ein Parteiverbot erwirkt werden? (Hinweis: Es müssen mehrere Gründe zusammenkommen. Kreuzen Sie die korrekten Gründe an.)

- Nicht ausreichende Repräsentativität der vertretenen Positionen
- Rüpelhaftes Auftreten in der Öffentlichkeit
- Mangelnde Ernsthaftigkeit (Status als „Spaßpartei“)
- Verlust von Wähler\*innenstimmen für etablierte Parteien

- Einstufung als Bedrohung für die Demokratie
- Eindeutige Verfassungsfeindlichkeit

### 3.3 Mini-Quiz zur NPD und Parteiverbotsverfahren III

Gegen die NPD liefen bereits zwei gescheiterte Verbotsverfahren. Kreuzen Sie an, wann diese Verfahren liefen und aus welchen Gründen sie eingestellt wurden.

- 1997–2002. Verfahren aus formellen Gründen eingestellt, weil wichtige Akten in einem Hochwasser zerstört wurden.
- 2001–2003. Verfahren eingestellt, da die Partei zu stark - auch auf Führungsebene - von Vertrauenspersonen des Verfassungsschutzes unterwandert war.
- 2013–2017. Verfahren eingestellt, da die Partei zwar als verfassungsfeindlich, aber nicht als ausreichend große Bedrohung für die Demokratie gesehen wurde.
- 1993–1995. Verfahren eingestellt, weil die Positionen der NPD als innerhalb des demokratischen Spektrums und verfassungskonform beurteilt wurden.

### 3.4 Faktenwissen und konzeptuelles Wissen

Lesen Sie nachfolgenden Text, insbesondere die Seiten 9–14, 16–21 und 48–52, und bearbeiten Sie anschließend die offenen Fragen:

Weißeno et al. (2010). *Konzepte der Politik – ein Kompetenzmodell. Bundeszentrale für politische Bildung*. Online frei [verfügbar](#).

Erklären Sie kurz, was konzeptuelles Wissen auszeichnet und grenzen Sie dieses vom Faktenwissen ab.

### 3.5 Fachkonzepte

Weißeno et al. (2010) entwickeln für die Politikdidaktik Basis- und Fachkonzepte. Erklären Sie, wie sich die beiden Kategorien voneinander unterscheiden. Was ist ein Basiskonzept und was ist ein Fachkonzept?

### 3.6 Fehlkonzepte

Weißeno et al. (2010) geben zu den Fachkonzepten auch typische Fehlkonzepte an. Erklären Sie, was die Autoren unter einem Fehlkonzept verstehen und ob sich Fehlkonzepte verhindern lassen.



## 4 Kontextinformationen zum Animationsfilm

### Kontextinformationen zu den Animationsfilmen

Die Animationsfilme basieren auf realen Unterrichtsaufnahmen und zeigen fachdidaktisch prägnante Ausschnitte aus z.B. einzelnen unterrichtsmethodischen Phasen, Diskussionen zwischen Schüler\*innen oder Ergebnispräsentationen. Damit Sie das komplexe Unterrichtsgeschehen besser nachvollziehen können, stellen wir Ihnen zu jedem Animationsfilm ein Dokument mit Kontextinformationen in Moodle zur Verfügung.

Dieses Dokument enthält immer folgende Informationen:

- Jahrgangsstufe und Schulform
- Thema der Unterrichtsreihe/Unterrichtsstunde
- Angabe der Unterrichtsphase, in der die gezeigte Szene stattfindet
- Zeitpunkt der Originalaufnahme, um Diskussionen und Sachverhalte besser nachvollziehen zu können
- Was vor der gezeigten Szene passiert
- Was nach der gezeigten Szene passiert
- Einen Sitzplan mit Beschriftung der Schüler\*innen

Lesen Sie das Dokument, bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben und der Sichtung des Videos fortfahren.

**Hinweis:** Die Bearbeitung der Aufgaben setzt voraus, dass Sie sich mit den Elementen im Video beschäftigen, die aus einer fachdidaktischen Perspektive besonders relevant sind. Daher werden keine zusätzlichen Informationen zur Praxiserfahrung der Lehrpersonen gegeben.

## 5 Beobachtungsaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

**Schauen Sie sich den Animationsfilm einmal vollständig und ohne Unterbrechung an. Bearbeiten Sie anschließend die folgenden Aufgaben.**

**Hinweis:** Nutzen Sie den Sitzplan sowie die Namen und Codes der Schüler\*innen, um nachvollziehbar auf einzelne Schüler\*innen Bezug zu nehmen.

**Wichtig:** Speichern Sie Ihre Antworten auf die offenen Fragen in einem separaten Dokument, um Datenverlusten vorzubeugen.



Abbildung 1: Screenshot des Videos „No. 11: Diskussionsverhalten in einer Fishbowl-Diskussion (JG 8)“

## 5.1 Aufgabe 1 – Argumente der Schüler\*innen

**Beobachten** Sie die Argumentationen der Schüler\*innen. Notieren Sie in Stichpunkten die vorgetragene Argumente und ordnen Sie diese der Pro- oder Kontra-Seite zu.

## 5.2 Aufgabe 2 – Eingreifen der Lehrkraft

**Beobachten** Sie, wann die Lehrkraft in die Fishbowl-Diskussion eingreift. Notieren Sie chronologisch unter Angabe der Videominute die jeweiligen Zeitpunkte.

## 6 Analyseaufgaben

Vor der Seminarsitzung zu bearbeiten

### 6.1 Aufgabe 3 – Schüler S10-M und S2-M

**Analysieren** Sie den argumentativen Austausch zwischen den Schülern **S10-M** und **S2-M** (im Animationsfilm ab Minute 04:48) hinsichtlich zugrundeliegender Fach- und Fehlkonzepte (Weißeno et al., 2010). Halten Sie Ihre Ergebnisse in ganzen Sätzen fest.

## 6.2 Aufgabe 4 – Auswirkungen auf den Diskussionsverlauf

**Analysieren** Sie, wie sich der argumentative Austausch zwischen **S10-M** und **S2-M** auf den weiteren Diskussionsverlauf und die Beiträge der nachfolgend beteiligten Schüler\*innen auswirkt. Halten Sie Ihre Ergebnisse in ganzen Sätzen fest.

## 7 Reflexions- und Entwicklungsaufgaben

Während der Seminarsitzung zu bearbeiten

### 7.1 Aufgabe 5 – Lenkung einer Talkshow

**Reflektieren** Sie Möglichkeiten der Lehrkraft, die Fishbowl-Diskussion und ihren Verlauf zu lenken.

### 7.2 Aufgabe 6 – Diagnose von Fach- und Fehlkonzepten

**Erörtern und recherchieren** Sie, welche Möglichkeiten die Lehrkraft vor der Planung und Durchführung einer Fishbowl-Diskussion hätte nutzen können, um Fach- und Fehlkonzepte zu diagnostizieren.

## 8 Nachbereitende Aufgaben

Nach der Seminarsitzung zu bearbeiten

### 8.1 Aufgabe 7 – Gründe für und gegen Eingriffe

**Erörtern** Sie aus einer fachdidaktischen Perspektive, welche Gründe für und welche Gründe gegen einen Eingriff seitens der Lehrkraft in einer Fishbowl-Diskussion sprechen. Halten Sie Ihre Überlegungen in ganzen Sätzen fest.

## 9 Kontaktinformationen

### Konzept

Konsortialführung und Koordination	JProf. Dr. Dorothee Gronostay Technische Universität Dortmund
Projektleitung Standort Wuppertal	Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg Bergische Universität Wuppertal
Projektleitung Standort Duisburg-Essen	Prof. Dr. Sabine Manzel Universität Duisburg-Essen
Koordination	Dr. Jutta Teuwsen
Wissenschaftliche Mitarbeit	Simon Filler Frederik Heyen Marcus Kindlinger
Unterstützung und Beratung	AR Dr. Kerstin Westerfeld
Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	Korcan Yeşil Sophie Jakob-Elshoff Katharina Militzer Marc Moesch Niklas Sieger

### Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion	Niklas Hlawatsch
Design	Etienne Heinrich Benjamin Zurek Jonas Röck Johanna Pfeffer

## LARS.NRW

Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker\*innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrer\*innenbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Diese Handreichung ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0); ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos der Universitäten.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „Arbeitsmaterial B2 H5P“ BY LArS.nrw